



Tag der offenen Tür am 10. Juni „Finde dein Lieblingsinstrument“ an unserer Musikschule Adorf

**Tag der
offenen Tür**
**Musikschule
Adorf**

**Finde dein
Lieblingsinstrument!**

**Mittwoch,
10. Juni 2026**
15:30 Start mit kleinem Konzert
bis 17:30 Uhr

Musikschule
... für den guten Ton
der Stadt Adorf/Vogtl.

Diese Maßnahme wird effizienter durch Diesermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Passchutes.

Unsere Adorfer Musikschule Adorf lädt am Mittwoch, 10. Juni, 15:30 bis 17:30 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Wir beginnen 15:30 mit einem kleinen Konzert in der Aula. Hier dürfen alle interessierten Kinder und Eltern die Klangfarben der verschiedenen Instrumente kennenlernen.

Danach empfangen unsere Fachlehrer die Kinder in den Unterrichtsräumen. Unter dem Motto „Finde dein Lieblingsinstrument“ dürfen die Kinder mit fachlicher Hilfestellung verschiedene Instrumente selbst probieren.

Gern beantworten unsere Fachlehrer ihre Fragen und stehen beratend zur Seite.

Finde dein Lieblingsinstrument! ... am Mi., 10. Juni, 15.30 bis 17.30 in der Musikschule der Stadt Adorf (im Haus der Zentralschule), Lessingstraße 15, 08626 Adorf/Vogtl.

Wir freuen uns auf viele neugierige und musikbegeisterte Kinder mit Eltern!

*Mit musikalischen Grüßen
im Namen des
gesamten Teams
Michael Hiller,
Schulleiter*

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Standesamt: Tel.: 037423/ 575-37 – nur mit Termin
E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte um Terminvereinbarung!

Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/ 575-29 – nur mit Termin
E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte um Terminvereinbarung

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0

Alle übrigen Bereiche des Rathauses sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060

täglich	10.00 – 18.00 Uhr
---------	-------------------

Museum: Tel. 037423 / 2247

täglich	10.00 – 17.00 Uhr (Montag Ruhetag)
---------	------------------------------------

Als Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung erwarten wir:

- abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung oder vergleichbare technische Qualifikation (Berufsfelder Metallbau, Anlagenbau, Installation, Montage, Elektroberufe, Bauberufe, Maler oder Holzverarbeitung)
- Berufserfahrung im Bereich Gebäudetechnik, Wartung, Reinigung und Sicherheit
- handwerkliches Geschick und eine Affinität zu moderner Technik,
- eine gewissenhafte und selbständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit
- soziale Kompetenz für eine Tätigkeit an einer pädagogischen Einrichtung und im Umfeld von Schülern
- Bereitschaft zu Arbeit außerhalb der Regelzeit (Notfälle, besondere Anlässe),
- Fahrerlaubnis Klasse B, Bereitschaft zum Einsatz des privaten Pkw für dienstliche Zwecke

Was Sie bei uns erwarten dürfen:

- ein vielseitiges, interessantes Aufgabengebiet
- tarifliche Vergütung nach TVöD VKA, Entgeltgruppe 5
- Zusatzleistungen wie Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub
- ggf. Weiterbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie diese verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe interessiert und Sie die Voraussetzungen erfüllen, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Kopien) bis 10.06.2026 an die

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. Herrn Bürgermeister Schmidt
Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.

oder bevorzugt per E-Mail an: buergermeister@adorf-vogtland.de

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt. Gleiches gilt für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr mit Ausrückbereitschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Adorf.

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Sozialausschuss** tagt **am 02.06.2026 um 18.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Technische Ausschuss** tagt **am 02.06.2026 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Hauptausschuss** tagt **am 09.06.2026 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Stadtrat** tagt **am 22.06.2026 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.

Für die Zentralschule Adorf sucht die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. einen Hausmeister (m/w/d)

Die Zentralschule ist eine Oberschule mit ca. 200 Schülern. Im Gebäude ist auch die städtische Musikschule ansässig. Angegliedert ist eine moderne Zweifeldsporthalle, die für den Schulsport und von Vereinen genutzt wird.

Zum Aufgabengebiet gehören folgende Bereiche und Tätigkeiten:

- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an vorhandener Ausstattung (insb. Möbel, Türen, Fenster, Sportgeräte, Leuchtmittel, Schlösser, Sanitäranlagen)
- Wartung von technischen Unterrichtsmitteln (insb. interaktive Tafeln, Klassenraumcomputer, Experimentiergeräte)
- Überwachung technischer Anlagen (insb. Heizungs-, Lüftungs- und Photovoltaik-Anlage)
- Überwachungsaufgaben (Kontrollgänge, Einhaltung sicherheitstechnischer Vorgaben, Mängeldokumentation, digitales Prüfbuch, Sicherheit Sportgeräte)
- Sicherungsmaßnahmen (bei Beschädigungen, Gefahrenprävention/-beseitigung, Winterdienst auf dem Schulgelände)
- Reinigungs- und Pflegearbeiten (Kontrolle Reinigungsdienstleister, Grünpflege, allgemeine Sauberkeit und Hygiene)
- Zusammenarbeit mit Handwerkern, technischen Dienstleistern
- technische Unterstützung von Schulveranstaltungen (z.B. Prüfungen, Sportfeste, Aufführungen, Konzerte, Elternabende)
- Botengänge, Transportaufgaben
- Verwaltung von Fundsachen
- Herrichten von Räumen für außerschulische Nutzungen (z.B. Wahlen, Blutspende)

Änderungen bei der Zuordnung von Aufgaben werden nicht ausgeschlossen. Die Stelle umfasst 32 Wochenstunden bei teilweise flexibler Arbeitszeit.

Stadt Adorf/Vogtl.

Ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses des Bebauungsplans Wohngebiet „An den Korbweiden“ gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.03.2026 (Beschluss-Nr. 15/2026) den Bebauungsplan Wohngebiet „An den Korbweiden“ in der Fassung vom März 2026 als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan in der Fassung vom März 2026 wurde gebilligt. Der Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung dieses Beschlusses tritt der Bebauungsplan Wohngebiet „An den Korbweiden“ in Kraft.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich im Ortsbereich Adorf/Vogtl. zwischen der Freiburger Straße im Süden und An den Korbweiden sowie Lohweg im Norden. Er umfasst die Flurstücke 2249/9, 2250/14, 2252/5 sowie Teile der Flurstücke 2252/4, 2249/22 und 2251 der Gemarkung Adorf. Nach vorbereitender Erschließung durch einen Vorhabenträger werden ca. 10 Bauplätze für Einfamilienhäuser zur Verfügung stehen. Die Bebauung soll individuell durch einzelne Bauherren erfolgen. Das geplante Wohngebiet wird über die bereits vorhandene öffentliche Straße Lohweg erschlossen. Diese wurde im Bebauungsplan als „verkehrsberuhigter Bereich“ festgesetzt. Im Zuge eines Waldumwandlungsverfahrens auf dem Flurstück 2249/9 wurden dem Planungsgebiet des Bebauungsplans Erstaufforstungsflächen auf dem Flurstück 2362 der Gemarkung Adorf sowie auf Teilen des Flurstücks 176 der Gemarkung Saalig, Gemeinde Mühlental zum Ausgleich zugeordnet.

Jedermann kann den Bebauungsplan Wohngebiet „An den Korbweiden“ bestehend aus:

1. Teil A – Planteil und Teil B – Textliche Festsetzungen
2. Begründung mit Umweltbericht

in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Bauamt, Markt 3 in 08626 Adorf/Vogtl. während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Dienststunden:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00

Der Bebauungsplan Wohngebiet „An den Korbweiden“ mit der Begründung wird gemäß § 10a Abs. 2 BauGB ergänzend auch in das Internet unter https://adorf-vogtland.de/inhalte/adorf/_inhalt/unsere_stadt/rathaus/bauleitplanung/abgeschlossene_verfahren eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes unter <https://buerbeteiligung.sachsen.de/portal/adorf-vogtland/beteiligung/themen/1063214> auf Dauer zugänglich gemacht.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Adorf/Vogtl. (Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Adorf/Vogtl., den 05.05.2026



Rico Schmidt (Bürgermeister)

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat März 2026

02.04.2026 Tragehilfe

Um 17:14 wurde die Feuerwehr Adorf vom Rettungsdienst zur Unterstützung der Wehr Bad - Elster an den Kuhberg nach Bad - Elster alarmiert. Ein Patient musste in eine Klinik transportiert werden. Auf Grund baulicher Umstände war dies über das

Treppenhaus schwierig und man entschied sich die Rettung über die Drehleiter durchzuführen. Anschließend unterstützten die Kameraden den Rettungsdienst beim Transport des Patienten zum Rettungshubschrauber. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem DLAK 23/12, sowie 6 Kameraden 1 Stunde im Einsatz. 6 Kameraden in Bereitschaft.

06.04.2026 Türnotöffnung

Um 21:21 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu einer Türnotöffnung in die Lessingstraße in Adorf vom Rettungsdienst nachalarmiert. Nachdem die Kameraden die Tür geöffnet hatten, wurde der Einsatzort an den Rettungsdienst und Polizei übergeben. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 13 Kameraden 45 Minuten im Einsatz.

12.04.2026 Türnotöffnung

Um 14:18 wurde die Feuerwehr Adorf vom Rettungsdienst zu einer Türnotöffnung in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Eine hilflose Person sollte sich in der Wohnung befinden. Nachdem die Kameraden die Tür geöffnet hatten, wurde der Einsatzort zu weiteren Maßnahmen an den Rettungsdienst übergeben. Die Feuerwehr Adorf war mit dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 11 Kameraden 45 Minuten im Einsatz. 6 Kameraden in Bereitschaft.

14.04.2026 Brand Wohnhaus

Um 5:05 wurde die Feuerwehr Adorf gemeinsam mit der Wehr Bad - Elster, sowie deren Ortsteilwehren zu einem Wohnhausbrand in die Johann - Christoph - Hilf - Straße nach Bad - Elster alarmiert. Am Einsatzort brannten im Kellerbereich abgelagerte Gegenstände. Nach Absprache mit dem Einsatzleiter übernahmen die Adorfer Kameraden die Menschenrettung, während die Kameraden aus Bad - Elster die Brandbekämpfung durchführten. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, dem GTLF, dem DLAK 23/12, sowie 19 Kameraden 2 Stunden im Einsatz.

15.04.2026 Brand Mülltonne

Um 20:15 wurde die Wehrleitung der Feuerwehr Adorf telefonisch von der Leitstelle über eine unbeaufsichtigte Feuerstelle an der Schützenstraße in Adorf informiert. Da sich zu diesem Zeitpunkt zufällig einige Kameraden im Gerätehaus aufhielten, fuhren sie mit dem Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20/16) zur gemeldeten Einsatzstelle. Es handelte sich um eine brennende Feuertonne, die mit der Schnellangriffseinrichtung des Löschfahrzeuges schnell gelöscht war. Die Feuerwehr Adorf war mit dem HLF 20/16, sowie 6 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

16.04.2026 Brandmeldeanlage

Um 9:55 wurde die Feuerwehr Adorf zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in die Grundschule nach Erlbach alarmiert. Noch bevor die Einsatzfahrzeuge das Gerätehaus verlassen hatten, kam die Meldung „Einsatzabbruch“ Die Feuerwehr Adorf war mit 11 Kameraden in Bereitschaft.

19.04.2026 Sturmschaden

Um 11:55 wurde die Feuerwehr Adorf und Markneukirchen zu einem umgestürzten Baum in Bethanien alarmiert. Er lag quer über der Fahrbahn. Nach Absprache beider Wehren konnten die Markneukirchner Kameraden den Einsatz abrechnen. Die Adorfer Kameraden beseitigten mit Hilfe der Motorkettensäge das Hindernis und reinigten anschließend die Straße. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 9 Kameraden 1 Stunde im Einsatz. 5 Kameraden in Bereitschaft.

29.04.2026 Verkehrsunfall

Um 12:48 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Verkehrsunfall an der Markneukirchner Straße (B 283) in Adorf alarmiert. 3 Pkw waren in den Unfall verwickelt. Zum Glück wurde niemand ernsthaft verletzt. Die Kameraden sperrten die Straße und beseitigten mit Hilfe von Oelbindemittel auslaufende Betriebsflüssigkeiten. Der Rettungsdienst versorgte die in den Unfall verwickelten Personen. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 9 Kameraden 1 Stunde im Einsatz. M. Hofmann, FFW Adorf

Ende des öffentlichen Teils

adorfer.stadtbote

Aufnahmen und Dokumente gesucht! Wer kann helfen?

Die Feuerwehr Adorf sucht zur Vervollständigung ihrer Chronik Fotos vom Faschingsumzug am 18. Februar 1996. Wer hat eventuell davon Bilder oder andere Dokumente. Wir wären sehr interessiert daran, natürlich auch leihweise. Selbstverständlich bekommen Sie alles unversehrt zurück.
Ansprechpartner: Manfred Hofmann
Telef. 037423 / 2360 oder 0175 / 8636482
E - mail hofmanne@web.de

Symbolischer Spatenstich in Adorf Startschuss für den Neubau des EDEKA-Marktes

Nach dem Abriss des bestehenden Marktes an der Elsterstraße in Adorf begann mit dem symbolischen Spatenstich am 15. April 2026 der Neubau. Künftig wird der EDEKA-Markt über eine Verkaufsfläche von rund 2.000 Quadratmetern verfügen und damit größer sein als der bisherige Standort mit rund 1.300 Quadratmetern. „Damit entsteht ein zeitgemäßer Vollsortimentsmarkt mit großzügigen, kundenfreundlichen Gängen und erweiterten Angeboten insbesondere im Frischebereich“, so Marcel Schuldes, der nicht nur den alten Markt in Adorf betrieb, sondern auch den „Neuen“ dann erneut als selbstständiger Einzelhandelskaufmann wieder führen wird. Auch die Parkplatzsituation wird neugestaltet: Insgesamt sind 108 Stellplätze vorgesehen, darunter drei Behindertenparkplätze sowie drei Eltern-Kind-Parkplätze. Die Bauarbeiten verlaufen derzeit planmäßig. Zu den bereits



umgesetzten Maßnahmen zählen der vollständige Rückbau des Altmarktes inklusive Bodenplatte und Fundamenten sowie die Beräumung des Grundstücks und Anpassungen an der Regenentwässerung. Darüber hinaus wurden bereits die Baugrundverbesserung mittels Rüttelstopfverdichtung, der Bodenaustausch sowie die Herstellung des Trinkwasseranschlusses erfolgreich abgeschlossen und die Baustelle eingerichtet. „Wir freuen uns, dass wir nach der Planungsphase nun in die Umsetzung gehen können“, so Ulbricht. Die Bauzeit wird aktuell auf rund sieben Monate geschätzt, sodass eine Eröffnung des neuen Marktes im November beziehungsweise Dezember 2026 angestrebt wird. Bauherr des Projekts ist die EDEKA selbst, als Generalunternehmer wurde die SCHNEIDER SYSTEMBAU GmbH beauftragt. Beim Neubau werden verschiedene nachhaltige und technische Lösungen berücksichtigt. Der Verkaufsraum wird künftig über eine Betonkerntemperierung beheizt und durch ein zentrales Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung ergänzt. Zusätzlich werden die Dachflächen mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Ein besonderes Element des Projekts ist zudem die Sanierung und Umnutzung einer denkmalgeschützten Villa auf dem Grundstück. Diese soll künftig einer Wohn- und gewerblichen Nutzung zugeführt werden. Die Baugenehmigung hierfür liegt bereits vor, die zeitliche Umsetzung erfolgt parallel zum Bau des EDEKA-Marktes. „Die Eröffnung des neuen Edeka-Marktes in Adorf ist ein starkes Signal für die positive Entwicklung unserer Region. Es freut mich besonders, dass hier nicht nur ein moderner Nahversorger entsteht, sondern auch ein Ort der Begegnung für die Menschen. Solche Investitionen stärken die Lebensqualität im Vogtland und zeigen, dass unsere Region für Unternehmen attraktiv bleibt“, erklärt Thomas Hennig, Landrat des Vogtlandkreises. „Mit dem Neubau des EDEKA-Marktes wird nicht nur die Nahversorgung

in unserer Region langfristig gesichert, sondern zugleich ein moderner und zukunftsfähiger Einkaufsstandort geschaffen“, freut sich auch Rico Schmidt, Bürgermeister von Adorf. „Gleichzeitig leistet das Projekt einen Beitrag zur Weiterentwicklung des Standortes entlang der Elsterstraße und zur Attraktivität der Stadt insgesamt.“ EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen

Bild Copyright: Landratsamt Vogtlandkreis / David Röttschke

Historische Marktanalyse

Täglich werden Finanz-, Energie-, Rohstoff- und viele weitere Märkte einer intensiven Analyse unterzogen. Ich möchte mich heute zweier mir bisher nicht bekannter Ansichten des Adorfer Marktes widmen.

Das erste Bild bekam ich vom Verein Klassische Musik Adorf/V. e.V. Dieses zeigt die 1904 abgebrannte Kirche mit schon etwas mitgenommener Fassade und Fenstern sowie noch nicht eingebauter Turmuhr. Der Stuck über der Eingangstür ist auf späteren Darstellungen nicht mehr vorhanden.

Rechts neben der Kirche befindet sich die am 4. September 1848 eingeweihte Bürgerschule. Das Haus links der Kirche ist nicht das Reinhold-Becker-Haus. Das abgebildete Haus steht etwas vor der Kirche und ist in einem Stadtplan von 1835 mit Brandkatasternummer 38 gekennzeichnet. Im Dezember 1841 wollte Louise Richter die auf dem Haus Nr. 38 haftende Braugerechtigkeit verkaufen. Ob dies gelang, ist nicht bekannt. Bekannt ist, dass Louise Richter mindestens bis zum Beginn der 1850er Jahre einen



umfangreichen Handel mit Lebensmitteln und Industriewaren betrieb. Für weitere 10 Jahre gibt es Werbeanzeigen unter „L. Richter“. Ob Louise Richter und L. Richter identisch waren?

Steffen Dietz meint, die Erdhaufen im Vordergrund könnten größere Maulwurfshügel sein. Wenn es solche waren, dann welche von einer ausgestorbenen Rasse obervogtländischer Riesenmaulwürfe. Diese Erdmassen können aus meiner Sicht nicht vom Bau der Brunnen auf dem Markt stammen, da diese bereits auf dem Stadtplan von 1835 zu finden sind. Ich halte es für möglich, dass die „Maulwurfshügel“ im Zusammenhang mit den Wiederaufbaumaßnahmen des Marktes nach dem Stadtbrand von 1856 in Verbindung stehen. Wer kann zur Klärung des Jahres der Anfertigung der alten Zeichnung und des Künstlers etwas beitragen? Ist diese Abbildung noch irgendwo mit ergänzenden Angaben veröffentlicht?

Die zweite Abbildung ist eine Ansichtskarte aus der Sammlung von Herrn Uebel aus Radebeul und zeigt einen Viehmarkt auf dem unteren Markt. Abgestempelt wurde diese am 31. Juli 1913. Die Anzahl der auf den Viehmärkten angebotenen Rinder und Schweine schwankte sehr. Für das Jahr 1912

Datum	Angebote Rinder	Angebote Schweine
19.03.1912	33	6
23.04.1912	4	12
21.05.1912	64	40
16.07.1912	85	5
06.08.1912	111	15
20.08.1912	69	11
10.09.1912	80	5
24.09.1912	6	0
15.10.1912	10	8
05.11.1912	10	0

liegen mir nachfolgende Zahlen vor. Nicht bekannt ist, wie viele Tiere je Markttag verkauft wurden. Für die Präsentation der Tiere auf dem Markt war eine Gebühr (Stättegeld) zu entrichten. Am 16. November 1915 fand in Adorf der letzte Viehmarkt während des Ersten Weltkrieges statt, der erste Nachkriegsviehmarkt erst wieder am 13. Oktober 1925.

Solche Viehmärkte sind wie das Schlachten durch den Metzger an der Ecke heute nur noch schwer vorstellbar.

Klaus-Peter Hörr

35 Jahre Zahnmedizin mit Vertrauen und Fortschritt

Zahnarztpraxis Dr. Heike Geipel feiert Jubiläum

Bürgermeister Rico Schmidt erschien anlässlich des Praxisjubiläums als vermeintlicher „Patient“ und überraschte damit Frau Geipel. Das Team der Zahnarztpraxis hatte den Besuch heimlich organisiert, um ihrer Chefin eine Freude zu machen – mit Erfolg: Frau Geipel zeigte sich sichtlich begeistert von der gelungenen Überraschung.

Die Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Heike Geipel blickt auf 35 Jahre erfolgreiche Tätigkeit zurück. Seit ihrer Eröffnung am 10. Mai 1991 steht die Praxis am Standort Markt 30 für Kontinuität, fachliche Kompetenz und eine enge Bindung zu ihren Patientinnen und Patienten.

Den Grundstein legte Dr. Heike Geipel bereits im Zeitraum von Oktober 1990 bis Mai 1991 mit dem Umbau der Praxisräume. Unterstützt von einem Dentaldepot sowie ortsansässigen Handwerksbetrieben entstanden moderne Behandlungsräume, die den Start einer zukunftsorientierten Zahnmedizin ermöglichten.

Gemeinsam mit Dr. Andrea Zielke wurde die Praxis zunächst als Praxisgemeinschaft gegründet. Über beeindruckende 33 Jahre hinweg prägten beide Zahnärztinnen die Entwicklung der Praxis maßgeblich. In dieser Zeit vollzog sich nicht nur ein personelles, sondern auch ein technologischer Wandel: von den Anfängen klassischer Versorgung mit Amalgam bis hin zu modernen Verfahren wie dem digitalen 3D-Scan und einem eigenen zahntechnischen Labor.

Ein besonderer Ausdruck des Vertrauens ist die langjährige Bindung vieler Patientinnen und Patienten. Heute werden in der Praxis bereits die Kinder jener Menschen behandelt, die seit den Anfangsjahren betreut werden – ein Zeichen gewachsener Beziehungen über Generationen hinweg.

Das Team der Praxis zeichnet sich durch Erfahrung, Zuverlässigkeit und Freundlichkeit aus und bildet eine zentrale Säule des anhaltenden Erfolgs. Nach dem Eintritt von Dr. Andrea Zielke in den wohlverdienten Ruhestand wird die Praxis seit Januar 2025 als Einzelpraxis von Dr. Heike Geipel weitergeführt. Seit dem 1. Juni 2025 verstärkt zudem der angestellte Zahnarzt Erik Stübiger das Team und trägt dazu bei, die hohe Qualität der zahnmedizinischen Versorgung auch in Zukunft sicherzustellen.

Mit dem 35-jährigen Jubiläum blickt die Zahnarztpraxis Dr. Heike Geipel nicht nur auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurück, sondern setzt weiterhin auf moderne Zahnmedizin, persönliche Betreuung und nachhaltiges Vertrauen. *Red.*





Savo

WELLNESS PRODUKTE

www.Savo.de

Wie ein warmer Sommerregen auf Ihrer Haut! Unsere Dampfduschen zaubern besondere Wohlfühl-erlebnisse in modernem Design! Schauen Sie selbst!

Rockstroh & Sohn GmbH
08248 Klingenthal · Auerbacher Str. 284
Fon 037467-22600 · info@savo.de



Lohnsteuerhilfverein HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.

Mitglied werden → Steuern sparen → ganzjährige Beratung



Wir beraten Arbeitnehmer und Rentner als Mitglieder im Rahmen unserer Befugnis nach §4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz ganzjährig.

Der Mitgliedsbeitrag ist sozial gestaffelt.

Unsere individuelle Beratung im persönlichen Gespräch ist durch nichts zu ersetzen.

Vereinbaren sie rechtzeitig ihren Termin.

Hier werden sie gut betreut.

HILO

Aufsuchendeterminanten
Übersicht in Deutschland

www.hilo.de

SARAH KAISER
Sachbearbeiterin

Gudrun Severin
Beratungsstellenleiterin

08626 Adorf OT Leubetha
Am Hammerberg 2
sarah.kaiser@hilo.de
Telefon 037423 509 809

Öffnungszeiten:
Di + Fr: 9:00 – 12:00 Uhr
Di: 14:00 – 18:00 Uhr

TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03



ROZYNEK & BAUER

BESTATTUNGEN

ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Geflügelverkauf bei RHG Adorf

am Freitag, 22. Mai von 9.30-10.00 Uhr

15 Hühnerrassen, Enten, Gänse, Masthähnchen, Perlhühner, Wachteln

Geflügelhof Jahn

Kirche Adorf - Termine im Mai/Juni

Ev.-luth. Gottesdienste

14. Mai Christi Himmelfahrt 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Eubabrunn auf dem Riedelhof M: Posaunenchor Markneukirchen
 17. Mai Exaudi 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf
 Pfr. Wagner, M: U. Blobner
 22. Mai 17.00 Uhr Start ins Wochenende Andacht am Freitagabend in Marieney
 24. Mai Pfingstsonntag 10.00 Uhr Gottesdienst in Adorf, Prädn. Lange
 25. Mai Pfingstmontag 10.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrgarten in Marieney, Pfr. Wagner
 anschl. Mittagessen/Snacks, M: Garagenblech
 31. Mai 10.00 Uhr Was für eine Baustelle! Familiengottesdienst in Adorf, R. Jacob, M: C. Wagner
 anschl. Gemeindefest im Michaeliskindergarten
 7. Jun. 10.00 Uhr 1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in Adorf,
 Pfr. Wagner, M: Chor
 Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zu Predigt- und Abendmahlsgottesdienst
 (in der schallgetrennten warmen Kinderecke der Kirche gibt es immer eine Kigokiste)
 Gebet für die Gemeinde: montags, 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf
 freitags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner
 Friedensgebet: mittwochs, 18.30 - 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf
 Lobpreisabend, Freitag, 29. Mai um 19.30 Uhr in Adorf

Gottesdienste der Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 17.5., 10.00 Uhr AllianzMusikGottesdienst Kirchpark Schöneck
 Pfingstsonntag, 24.5., 8.15 Uhr Gottesdienst P. F. Süß
 Sonntag, 31.5., 8.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 Die Gottesdienste finden im luth. Gemeindehaus, Kirchplatz 8, Adorf statt.

Röm.-kath. Kirche

13.05. 18:00 Marienandacht 15.05. 09:05 Hl. Messe 17.05.08:00 Hl. Messe
 19.05.09:05 Hl. Messe 20.05.14:30 Hl. Messe 18:00 Marienandacht
 22.05.09:05 Hl. Messe 25.05.10:00 Hl. Messe
 26.05.09:05 Hl. Messe 27.05.18:00 Marienandacht 29.05.09:05 Hl. Messe
 31.05.08:00 Hl. Messe 02.06.9:05 Hl. Messe 05.06.09:05 Hl. Messe
 08.06.09:05 Hl. Messe 12.06.09:05 Hl. Messe
 14.06.08:00 Hl. Messe Die Gottesdienste finden in der Kirche St. Joseph in Adorf statt.
 Mittwoch, 20.5., 9.00 Uhr

Brotkorb

Anmeldung und aktuelle Informationen erhalten Sie 2 Tage vorher,
 8 - 12 Uhr, unter 037421/54234.

Kinderbibeltage 2026

„Das geheimnisvolle Logbuch – die Mutmacher“

Mit ganz viel guter Laune und Energie sind wir dieses Jahr in die Kinderbibeltage gestartet. Wir haben uns vom 09. April bis zum 12. April 2026, mit der Kapitänin Edda und dem Schüler Mats auf eine Schiffsreise begeben. Circa 50 Kinder, 15 Jugendliche und 5 – 7 Erwachsene waren an diesem besonderen Abenteuer beteiligt. So manch einer Angst sind wir begegnet. Zum Beispiel der Angst nicht genug zu sein oder der Angst vor dem Allein sein. Mit dem „geheimnisvollem Logbuch“ (Bibel) und den Erlebnissen von Personen aus dem Logbuch konnten wir uns diesen Ängsten stellen und haben den ein oder anderen Tipp für Mut und gegen die Angst bekommen. Nachmittags in den Workshops ging es kreativ, sportlich, künstlerisch, sicher und lecker zu. Es gab viel zu entdecken, zu lernen und dies mit ganz viel Spaß und Freude. Es wurden Kerzen hergestellt, Musik gemacht, Köstliches gekocht, viel über die Sicherheit am Wasser gelernt, ein Tanz wurde einstudiert und sich sehr sportlich betätigt. Am Schluss gab es immer eine Challenge. Eine Kugelbahn musste durch die ganze Kirche gebaut werden. Was war der Jubel groß als es gemeinsam geschafft wurde. Beim Morsen mit Flaggen gab es viel zu lachen. Die spannendste Challenge war das Ermutigen fremder Menschen auf dem Tulpenmarkt. Die Kinder haben dabei viel Mut bewiesen und auch selbst Ermutigung bekommen. Zwischen all den Aktivitäten wurde gespielt, gemalt, gebaut, erzählt und Leckeres gesnackt. Der Höhepunkt dieses Jahr war der Abschlussgottesdienst. Diesmal ganz anders. Die Kinderbibeltage trafen auf Kirche Kunterbunt Adorf. So setzte sich am Sonntag das Gewusel, viel Fröhlichkeit, Aktives Gestalten und Gottes Zusagen in einem kunterbunten Erleben fort. Die Familien durften gemeinsam an Stationen Glauben ganz kreativ und greifbar erleben. Es wurde gesungen und die Kinder des Tanzworkshops konnten zeigen was sie



einstudiert haben. Mit ganz viel Gemeinschaft, Lachen, einem köstlichen Mittagessen und Gemeinschaft gingen so die Kinderbibeltage zu ende. All das war aber nur möglich weil sich Menschen ganz selbstlos dazu bereit erklärt haben mit zu helfen. Sei es mal für einen Tag zur Küchenarbeit, zum Kuchenbacken oder die ganzen Tage um ordentlich mit anzupacken. Danke für all euer Mittun und mitarbeiten. Danke auch an die Stadt, vor allem Frau Porkert, für das reibungslose und unkomplizierte Bereitstellen der Turnhalle.

Dieses Jahr war leider viel Arbeit auf wenigen Schultern verteilt. Trotzdem ward ihr da, habt mit angepackt und ward so motiviert. Besonders begeistert war und bin ich von den Teens und Jugendlichen, die trotz Ferien, mitgearbeitet haben. Die furchtlos, mutig und gut organisiert ihr Gaben eingebracht haben. Sie haben überall mit angepackt, waren ständig am Start, haben mit Freude, Spaß und Kreativität ihre Arbeit gemacht. Sie waren immer den Kinder fröhlich zugewandt. Ich konnte mich zu 100% auf sie verlassen. Ihr merkt ich bin immer noch begeistert über so tolle Teens und Ju8gendliche. Gott segne alle für dieses Engagement.

Es ist immer wieder für mich, als Gemeindepädagoge, eine sehr bewegende Zeit. Eine Kirche voller Gewusel, fröhlichem Treiben, Kinderlachen und so voller Segen zu erleben. Aber das Beste ist, zu sehen, was Gottes Zuspruch aus Kindern, Teens, Jugendlichen und Erwachsenen macht. Wie sie selbst über sich hinauswachsen, Gemeinschaft leben und ihre Gaben ganz geschützt entdecken. Und dann noch zu Gottes Ehre einsetzen. Was haben wir da für ein Privileg und einen Schatz. Es grüßt sie Griseldis Büchner, die Religions- und Gemeindepädagogin von Adorf, Marieney und Wohlbach.



100 Jahre Wohnungsbaugenossenschaft Adorf

Bereits in der Aprilausgabe des Stadtboten wurde anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Wohnungsbaugenossenschaft Adorf berichtet. Am 30. April gratulierte Bürgermeister Rico Schmidt erneut persönlich zu diesem besonderen Anlass.

Im Februar 1926 gründeten engagierte Bürger die Genossenschaft mit dem Ziel, bezahlbaren Wohnraum für die Adorfer Bevölkerung zu schaffen. Dieses Anliegen prägt ihre Arbeit bis heute: Aktuell werden rund 90 Wohnungen durch die Genossenschaft verwaltet und vermietet. Die Stadt Adorf gratuliert herzlich zum Jubiläum und wünscht der Wohnungsbaugenossenschaft weiterhin viel Erfolg sowie stets zufriedene Mieterinnen und Mieter. **Red.**



v.l.n.re.: Hans-Ulrich Puggel, Steffen Dietz, Rico Schmidt, Bernd Penzel

Anerkennung für Blutspender

Am 14. April wurden in der Jugendherberge Klingenthal die Jubiläumsspendenderinnen und -spender aus dem Jahr 2025 durch die DRK Kreisverbände Klingenthal und Oelsnitz sowie das Institut für Transfusionsmedizin Plauen für ihr selbstloses Engagement ausgezeichnet. Insgesamt 42 Spenderinnen und Spender konnten die Ehrung für 50, 75 und 100 Blutspenden entgegennehmen. **Anja Gruber, DRK Klingenthal**



SENIORENGEMEINSCHAFT »Oberes Vogtland« e.V.

Schillerstraße 23
08626 Adorf/Vogtl.

Telefon | 037423 300065
Mobil | 0176 88165257
Mail | info@seniorengemeinschaft-ovl.de
Web | www.seniorengemeinschaft-ovl.de



Gemeinsam neue Wege gehen!



vMH Heun & Partner mbB
Steuerberatung
Am Hummelberg 2
08626 Adorf/Vogtland



Neue Herausforderung gesucht?
bewerbung@vm-h.de
Mehr Infos unter: karriere.vm-h.de

Unter Schirmherrschaft und mit finanzieller Förderung der Deutschen Krebshilfe
Deutsche Krebshilfe
HELFEN, FORSCHEN, INFORMIEREN

50 JAHRE
KREBSHILFE

Frauentag 2026: Wohlbefinden
Vogtland-Klinik Bad Elster

- Fach- / Infovorträge
- Produktverkostungen
- Sportliche Aktivitäten
- Selbsthilfegruppen-Info
- Ausstellungen
- Modenschau
- Kosmetik, Homöopathie und Nahrungsergänzungsmittel
- Informationen zu verschiedenen Lebensbereichen
- Musikalische Begleitung
- Testen Sie interessante Sport- und Therapieangebote
- Infestände
- Mode, Schminke, Perücken
- Fotoboy
- gesunde Snacks und ein reichhaltiges Buffet
- Bodypainting, temporäre Tattoos
- Facepainting (für Kinder)

Samstag, 6. Juni 2026: 9:30 Uhr - 17:00 Uhr
Kongresssaal, Ebene C, Vogtland-Klinik Bad Elster,
Forststraße 3, 08645 Bad Elster

**Feiern Sie mit uns und Ihrer Familie
den Frauen-Wohlbefinden-Tag**

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen unter: www.vogtland-klinik.de

www.klares-wort.de



GRUNDSCHULE ADORF

Kirchplatz 10
08626 Adorf/Vogtl.

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2027/28

Laut § 27 des Sächsischen Schulgesetzes (SächsSchulG) für den Freistaat Sachsen:

- müssen Kinder, **die bis zum 30. Juni 2027 das 6. Lebensjahr vollenden**, durch die Eltern in einer Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden.
- Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben. Diese können auf Wunsch der Eltern in der Schule angemeldet werden.
- Meldet beim **gemeinsamen Sorgerecht** nur **ein** Elternteil das Kind an, benötigen wir eine **Vollmacht des anderen Elternteils**.
- Für Eltern, die das **alleinige Sorgerecht** ausüben, benötigen wir einen **amtlich beglaubigten Nachweis**.
- Bitte **Geburtsurkunde** und den Nachweis der **Masernschutzimpfung** des Kindes mitbringen!

Die Anmeldung (Anwesenheit der Schulanfänger ist nicht erforderlich) erfolgt im Sekretariat der Grundschule Adorf, Kirchplatz 10 in 08626 Adorf/Vogtl. zu folgenden Zeiten:

Dienstag, 04.08.2026: von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag, 06.08.2026: von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sollten Sie die o. g. Zeiten nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie bitte bis spätestens 30.06.2026 einen Termin unter **037423/2374**.

Eltern, deren Kinder (nach § 27 Absatz 2 des Sächsischen Schulgesetzes) **vorzeitig** eingeschult werden sollen, melden ihre Kinder **bis zum 28.02.2027** an.

I. Woitynek
Schulleiterin



Schulleiterin: Frau Woitynek
Sekretariat: Frau Malik
Telefon: 037423-2374
Fax: 037423-49050

Email: grundschule@adorf-vogtland.de
Email: sekretariat-gs@adorf-vogtland.de
Homepage: www.schule-in-adorf.de



Kleine Künstler gestalten Flussperlmuscheln

Im Rahmen der Kunstausstellung „Kunst trifft...Erlebnismuseum“ des Perlmuttermuseums Adorf, gestalteten die Kinder der Klasse 1b der Grundschule Adorf kleine Kunstwerke. Nachdem wir uns zuerst im Unterricht mit der Muschel auseinandergesetzt und uns den Lebensraum, sowie das Perlmutter ganz genau anschauten haben, ging es ans Werk. Hochmotiviert wurde im Kunstunterricht gemalt, geschnitten und geklebt und jedes Kind kreierte seine eigene Version der Flussperlmuschel. Mächtig stolz wurden die Werke an das Museum übergeben und konnten zur Ausstellung am 18. April neben Werken anderer Künstler betrachtet werden.

Antonia Meinel, Klassenlehrerin 1b der GS Adorf



Teilnahme der Adorfer Grundschüler am Athletischen Mehrkampf

Am 24.04.2026 trafen sich sechs Grundschulen aus dem westlichen Vogtland in der Turnhalle Oelsnitz. In 6 Disziplinen sollten die sportlichsten Kinder gekürt werden. Je Klassenstufe durften ein Junge und ein Mädchen am Wettkampf teilnehmen. Beim Slalom, Pendellauf, Hockwende und Bankziehen war vor allem Geschwindigkeit gefordert. Um die weiteste Distanz ging es beim Dreierhopp und Medizinballschocken. So mussten die Sportler vielfältig ihre koordinativen Fähigkeiten unter Beweis stellen. In den Einzelwertungen konnten sich drei Kinder der Adorfer Grundschule an die Spitze setzen. Max Insel erhielt eine Bronze-Medaille in der Altersklasse der Zweitklässler. Platz zwei erreichten Tamara Jacob für Klassenstufe 3 und Emma Deeg für Klassenstufe 4. In der Mannschaftswertung mussten sich die Adorfer jedoch mit dem sechsten Platz zufriedengeben. Glückwunsch an alle Schüler, auch wenn keine Medaille mit nach Hause genommen werden konnte.

Annemarie Aechtner, Sportverantwortliche der GS Adorf



Grundschüler von Wildvögeln fasziniert

Einen Tag vor den Osterferien hatten sich die beiden ersten Klassen die Falknerei Herrmann in Plauen als Ausflugsziel gesteckt. Mit dem Schulklingeln machten sich die Kinder pünktlich auf den Fußmarsch zum Bahnhof, um den Zug zu erreichen. Für den ein oder anderen war es die erste Zugfahrt, weshalb auch ein wenig Aufregung mitspielte. Im Zug wurden verschiedene Landschaften betrachtet und in der Durchfahrt einige Besonderheiten der Orte entdeckt. In Plauen angekommen, stiegen die Erstklässler in den Bus um, der sie zur Falknerei Herrmann brachte. Dort angekommen wurde kurzerhand ein Picknick aufgeschlagen und die Kinder machten erst einmal ein genussliches Frühstück. Gestärkt ging es dann zu einer Walderlebnistour, die durch Mitarbeiter der Falknerei geführt wurde. Hier lernten die Kinder den Wald mit allen Sinnen näher kennen. Es ging um das Unterscheiden verschiedener Waldarten, Geräusche des Waldes und Spuren der Tiere. Ebenso verwandelten sich Kinder in Rehböcke oder andere Waldtiere, was zu großer Belustigung führte. In einem Bewegungsspiel mussten die Kinder zum Schluss noch ihre Reaktionsschnelligkeit unter Beweis stellen. Gut gelaunt, ging es dann zurück auf das Gelände der Falknerei. Es stand noch die Flugschau auf dem Programm, die für alle erste Klassen im Vogtland durch die Sparkasse Vogtland gesponsert wurde. Vielen Dank an dieser Stelle. Da die Adorfer Grundschüler die einzigen Gäste an diesem Tag waren, kamen die Vögel den Kindern ganz nah. Knapp über den Köpfen der Kinder flogen zum Beispiel Falke, Eulen und andere Wildvögel. Riesige Kreise zogen Adler und Geier in



großer Höhe. Auch ein Storch rannte durch die Reihen. Vereinzelt suchten sich die Vögel zur Zwischenlandung auch Kopf oder Schulter der Kinder. Nebenbei lernten die Kinder die Supertalente der Vögel kennen. Von all den Eindrücken waren sie sehr fasziniert. Nach Beendigung der Flugschau konnten die Schüler auf dem Gelände noch andere Vögel betrachten und kennenlernen. Im Anschluss gab es ein entspanntes Picknick auf einer großen Wiese zum Mittagessen, bevor es erschöpft mit Bus und Zug zurück an die Grundschule Adorf ging.

Klassenlehrerinnen Fr. A. Aechtner (1a) und Fr. A. Meinel (1b)

30 Jahre Fleisch-und Wurstwaren Schlosser in Adorf

Gegründet wurde das Unternehmen, mit dem Stammsitz in Raun (Bad Brambach), von Peter Schlosser im Oktober 1994 der es bis zu seinem Tod im März 2022 führte.

Die Filiale in Adorf eröffnete am 01.03.1996 und hat sich, dank der treuen Kundschaft, seitdem zu einer festen Größe entwickelt, wenn es um regionale und traditionelle Fleischprodukte geht.

Das Unternehmen setzt bewusst, wenn möglich auf kurze Wege und arbeitet bevorzugt mit regionalen Lieferanten zusammen. Das sorgt für Frische und Besonderheit und das schmeckt man. Das wissen die Kunden aus Adorf und Umgebung zu schätzen. Und so kann sich das Unternehmen immer noch neben den vielen Supermarktangeboten behaupten. Ein Jubiläum wie dieses ist nicht nur ein Meilenstein für den Betrieb selbst, sondern auch ein Anlass Danke zu sagen. Ohne die langjährige Treue der Kundschaft und das Engagement der Mitarbeiter wäre diese Erfolgsgeschichte nicht möglich gewesen. Viele begleiten das Geschäft bereits seit Jahrzehnten.

Fleisch-und Wurstwaren Schlosser wird auch weiterhin für Genuss, Qualität und regionale Verbundenheit stehen. Bürgermeister Rico Schmidt wünscht für die Zukunft auch weiterhin gutes Gelingen und eine treue Kundschaft.





Kostenfreie Beratung für Familien zu Geldleistungen in Sachsen

**flexibel telefonisch
oder online**

0163 4077817

donnerstags 16 - 18 Uhr

kostenfreie, neutrale und unverbindliche Erstberatung

- ✳ Den Überblick zu familienbezogenen Geldleistungen gewinnen
- ✳ Hinweise zu zuständigen Stellen vor Ort erhalten
- ✳ Anträge, Fristen und Unterlagen richtig einordnen

✉ tanja.leibold@dfv-sachsen.de

🌐 www.dfv-sachsen.de

📍 Boitenhagener Straße 70, 01109 Dresden

☎ 0351 - 88963822

SACHSEN
Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts



MIT DEM ELSTERTAL EXPRESS NACH GREIZ

04.07.2026 ab Bahnhof Adorf
 Erwachsene 39 € Kinder 20 €
 Stadtrundfahrt separat Buchbar am Bahnhof Greiz

Vorbestellungen unter
bsw-os-adorf@gmx.de oder +49 179 2384048



Fahrplan wird noch bekannt gegeben



EISENBAHN MUSEUM ADORF
 EISENBAHN MUSEUM ADORF, 01109 DRESDEN

Jubiläumsglückwünsche durch den Bürgermeister

Bürgermeister Rico Schmidt überbringt Ihnen gern persönliche Glückwünsche zu folgenden Jubiläen:

Geburtstage: ab dem 80. alle 5 Jahre
Ehejubiläen: Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit, Gnadenhochzeit

Voraussetzungen für eine persönliche Gratulation durch den Bürgermeister sind:

- eine Telefonnummer ist uns bekannt
- die Jubilare konnten erreicht werden, um einen Besuch zu vereinbaren der Geburtstag bzw. das Ehejubiläum ist nicht mit einer Übermittlungssperre belegt

Gewerbejubiläen: ab 25 Jahren, alle 5 Jahre Gratulationsbesuch ab 5 Jahren alle 5 Jahre im Stadtboten

Für Gewerbejubiläen bitten wir Sie, sich bezüglich einer persönlichen Gratulation durch den Bürgermeister oder einer Gratulation im Stadtboten mit uns in Verbindung setzen. Tel.: 037423 575 14 oder 12

E-Mail: stadtbote@adorf-vogtland.de

Auf persönliche Begegnungen und Gespräche freut sich Bürgermeister Rico Schmidt.

Gewerbejubiläen im Mai 2026

Der Bürgermeister und die Stadtverwaltung gratulieren zum Geschäftsjubiläum und wünschen weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

35 Jahre Zahnarztpraxis Geipel (ehemals Geipel/Zielke)



Spendenaufruf: Hilfe für junge Familien nach Großbrand in Jugelsburg

Jugelsburg, Mai 2026 –Ein Großbrand hat Anfang Mai zwei junge Familien in Adorf vor die Trümmer ihrer Existenz gestellt. Was als Carportbrand begann, entwickelte sich binnen kürzester Zeit zu einer Katastrophe. Zwei Wohnhäuser wurden massiv beschädigt und es entstand ein Sachschaden von mindestens 100.000 Euro.

Die Feuerwehr Adorf konnte gemeinsam mit den Ortswehren glücklicherweise beide Wohnhäuser vor dem Vollbrand und der vollständigen Zerstörung retten, doch durch Feuer und Löschwasser sind beide Häuser aktuell schwer beschädigt. Ob und wann sie wieder bewohnbar sein werden, ist derzeit noch völlig unklar.

Betroffen sind zwei Zwillingbrüder und ihre Familien. Der eine Bruder war erst vor wenigen Monaten in das Haus seines verstorbenen Vaters gezogen und hatte seine Ersparnisse in die Sanierung investiert. Er lebt zudem seit Anfang des Jahres in Scheidung und ist stolzer Vater einer 3-jährigen Tochter. Er konnte sich und die Haustiere im letzten Moment in Sicherheit bringen. Vermutlich hat die Batterie eines Kinder-Elektroautos das Feuer ausgelöst.

Direkt daneben wohnt sein Zwillingbruder mit seiner Ehefrau, die sich erst vor einem halben Jahr das Ja-Wort gegeben haben. Beide Familien stehen nun vor einem immensen Schuldenberg und einer ungewissen Zukunft.

Um den Zwillingbrüdern beizustehen in dieser herausfordernden Zeit, wurde ein Spendenaufruf gestartet. Die Spenden kommen beiden Familien zugute, um die ersten Kosten der Sanierung, ein kleines finanzielles Polster zu ermöglichen sowie Zuversicht. Ein großes DANKESCHÖN gilt der Feuerwehr, dem Nachbarn, welcher die Feuerwehr verständigte und allen Freunden/Bekanntem welche Hilfe angeboten haben.

Bitte spenden Sie jetzt über die Bürgerstiftung Adorf! Jede Spende hilft!

DT Deutsche Stiftungstreuhand

Bürgerstiftung Adorf

IBAN: DE 40 8705 8000 0101 0637 84

BIC: WELADED1PLX

Verwendungszweck: Brand Jugelsburg



Frühling

Der Mai ist gekommen,
die Bäume erblüh'n.
Nun zeigt der Frühling seine lieblichen Farben,
sein sattes Grün.

Die Schwalben und Stare
Sind zurückgekommen.
Sie nehmen die Nistkästen in Besitz
sie sind mit ihrem Gesang willkommen.

Nach dem Winterschlaf
beginnt sich alles zu regen.
Bestellt eure Gärten,
denn Arbeit bringt Segen.

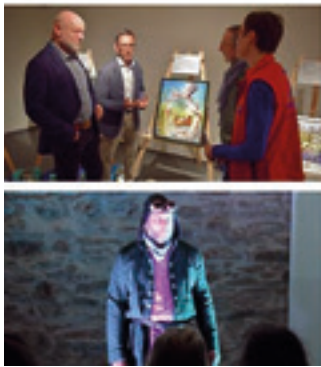
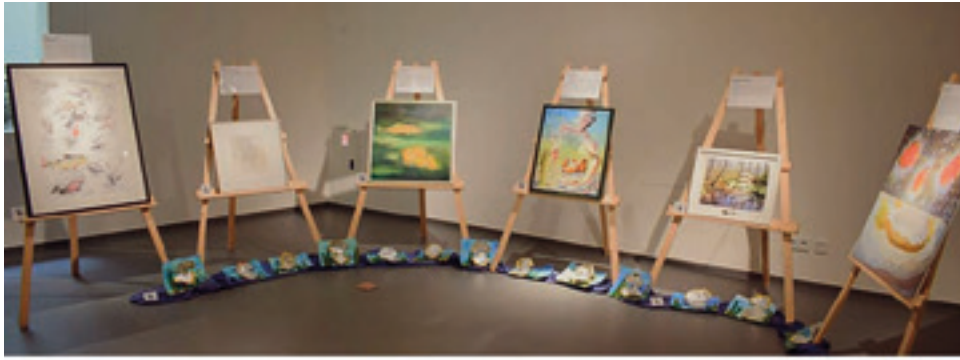
Wenn die Natur erwacht,
wird von Sorgen das Herz gleich frei.
Ich liebe den Frühling,
ich liebe den Mai.

Die Jahre vergehen,
doch eins bleibt immer besth'n.
Der Frühling und meine Träume
Waren und bleiben immer schön.

Brigitte Lorenz



Perlmutteris Plauderei



Einen ganz besonderen Museumstag erlebten wir am Samstag, den 18. April. „Kunst trifft... Erlebnismuseum“ hieß das Motto des Tages. An diesem Tag überreichte die Landesstiftung für Natur und Umwelt (LaNU) dem Museum ausgewählte Kunstwerke als Dauerleihgabe. Diese sind im Muschelschutzprojekt „MARA – Margaritifera Restoration Alliance“ entstanden und setzen sich auf kreative Weise mit der Flussperlmuschel auseinander. Ein buntes Rahmenprogramm begleitete uns durch diesen besonderen Tag: Fräulein Brehm unterhielt uns - ganz artgerecht - mit ihrem Theatererlebnis über die Flussperlmuschel. Kinder hatten die Möglichkeit sich ein muscheliges Andenken zu basteln. Und der „Perlenfischer im Zeitenstrudel“ erzählte uns voller Leidenschaft von seiner Arbeit. Neben den Kunstwerken der Großen, gab es auch wundervolle Bastelarbeiten einiger Nachwuchskünstler zu sehen. Die Klasse 1b der Grundschule Adorf/Vogtl. bereicherte unsere Veranstaltung mit ihren farbenfrohen und glänzenden Muscheln. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, der LaNU, den anwesenden Künstlern Nicolas Felly, Michael Klose und Andreas Rudloff, sowie den Landtagsabgeordneten Sören Voigt und Andreas Heinz.

Euer Museumsteam

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 - 5 75 12, Fax: 03 74 23 - 5 75 36, E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de, verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Adorf/Vogtl.: Bürgermeister Rico Schmidt, Herstellung: grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel. 03 74 67-28 98 23, info@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com, Druck: VDC, verantwortlich für Textteil: Stadt Adorf/Vogtl., verantwortlich für Anzeigen: Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich. Anzeigenleitung: Oliver Grimm, Telefon: 03 74 67-28 98 23, Auflage: 2.200 Exemplare Erscheinungsweise: monatlich

Laute Plakate

kleine Auflagen bis 32 x 45 cm sofort!

Schreiende Briefhüllen

rundum bedruckt in leuchtenden Farben!



037467-289823

grimm.media
druck & werbung

klein.anzeigen

Frau sucht Arbeit, Mo bis Fr, KEIN WE, 25 - 30 h/Woche, Flexibilität verhandelbar! Chiffre 05/2026/01 an Verlag grimm.media, Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal

Innerhalb der SARSTEDT-Gruppe, einem führenden Anbieter auf dem Gebiet der Labor- und Medizintechnik, ist die INJECTA GmbH in Klingenthal ein langjähriges und leistungsstarkes Produktionsunternehmen, das mit Präzisionsfeinrohren, Rohrteilen und geschliffenen Kanülen vorwiegend die Medizintechnik im In- und Ausland beliefert.

Zur Verstärkung unserer Produktionsabteilungen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Aufgabenbereich:

- Von einfacher Anlernmätigkeit bis zum Einsatz als Facharbeiter (je nach Qualifikation)
- Bedienung von Maschinen und Anlagen sowie Einsatz an Handarbeitsplätzen
- Selbstprüfung von Halbleiten auf geforderte Qualitätsmerkmale

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung (idealerweise im Bereich Metall)
- Erfahrung in der Produktion sowie Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Qualitätsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität

Ausbildungsstart
2026:
Frei Plätze
vorhanden!

Sind Sie an einem zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem Wachstumsmarkt interessiert?

Wir bieten Ihnen 30 Tage Urlaub, Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie andere überdurchschnittliche Zusatzleistungen.

Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an die unten genannte Adresse oder per E-Mail an: personal.inj@injecta.de

INJECTA GmbH
Personalabteilung
Neue Wiesen 1-5, 08248 Klingenthal
Tel.: 037467 280-6414, www.injecta.de



INJECTA

Injektions- und Spezialkanülen, Präzisionsfeinrohre



Wir bilden Dich aus zum
MEDIEN TECHNOLOGE/-IN
Druck

Du hast ...

- mittlerer Schulabschluss
- technisches Verständnis
- sehr gutes Seh- und Farbunterscheidungsvermögen
- handwerkliches Geschick
- gutes Reaktionsvermögen
- Flexibilität & Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit

Du lernst ...

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Planen von Druckaufträgen
- Einrichten von Druckmaschinen (Farbgebung, Passer, Qualitätskontrolle, Messtechniken)
- Drucktechnologien
- Druckweiterverarbeitung
- Instandhalten von Druckmaschinen

Deine Extras

- attraktive Ausbildungsvergütung
- Lehrmittelzuschuss
- Zuschuss zum Erwerb des Führerscheins
- kollegiales Arbeitsumfeld



www.vogtlanddruck.de
bewerbung@vogtlanddruck.de

MÖGLICHMACHEREI

Adorf/Vogtl.
regional

Neues Gesicht

Mein Name ist Anja Neudel und seit einigen Wochen bin ich als neue Möglichmacherin in der Möglichmacherei mit Sitz im ehemaligen Adorfer Gefängnis tätig – einem ganz besonderen Ort mit Geschichte, der heute Raum für Begegnung, Ideen und Engagement bietet. Ursprünglich komme ich aus Bad Elster und bin selbst im Vereinsleben aktiv, weshalb mir die Arbeit mit engagierten Menschen und kulturellen Projekten besonders am Herzen liegt. In meiner bisherigen Zeit hier konnte ich bereits viele Akteurinnen und Akteure kennenlernen, spannende Einblicke gewinnen und erste Projekte begleiten. Ich sehe meine Aufgabe darin, Menschen zu vernetzen, Ideen zu unterstützen und gemeinsam Neues möglich zu machen – und ich freue mich sehr darauf, diesen Weg in Adorf weiterzugehen.



Klares-Wort.de legt weiter zu

Die Medienlandschaft verändert sich. Jeden Tag ein wenig mehr. Deshalb geht es jetzt beim Verlag grimm.media zusätzlich auch etwas digitaler zu. Die Verlagsprodukte werden ergänzt durch einen Blog und einen »whats app« Kanal.

Beide laufen unter »Klares-Wort.de«

Der Vorteil für den Leser liegt auf der Hand: Aktuelle Nachrichten können taggenau veröffentlicht und ständig aktualisiert werden, man hat Zugang über PC, Tablet oder Smartphone. In die Reportagen können beliebig viele Fotos eingearbeitet werden, die Bildergalerien können in verschiedener Form präsentiert werden.

Probieren Sie es gerne aus, feedback ist erwünscht.

Über den QR Code geht es direkt zu www.klares-wort.de. Lassen Sie sich überraschen.

O. Grimm



www.klares-wort.de

Der Blog für das Obere Vogtland

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Netzwerktreffen der sächsischen Engagementzentren

Am 30.03.2026 trafen sich die von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt unterstützten regionalen Engagementzentren in Sachsen, zu denen unsere Möglichmacherei regional im oberen Vogtland gehört. In der Hoyerswerdaer Kulturfabrik konnten wir uns in einen regen Austausch über die Aufgaben und Erfolgsindikatoren einer solchen Anlaufstelle, die bei einigen „Freiwilligenagentur“, bei anderen „Engagementzentrum“ oder ähnlich heißt, einbringen. Anja Neudel, die neue Möglichmacherin, und Antje Goßler, Projektleiterin der Stadtverwaltung, konnten feststellen, dass Adorf mit seiner Mischung aus reiner Engagementarbeit, Vermittlung von Initiativen und Kontakten, verschiedenen Kooperationen im Ehrenamts- und Kulturbereich sowie engagierter Öffentlichkeitsarbeit für Vereine, sonstiges Ehrenamt und das Thema Kultur im ländlichen Raum genau richtig liegt. Das zeigen die Bedarfe und Erfahrungen in den anderen sächsischen Regionen. Erfolgsfaktoren kann man nicht immer selbst beeinflussen, aber eine pragmatische Herangehensweise wie in Adorf hat sich auch bei anderen bewährt. Nicht zuletzt deshalb setzen wir uns auch stark für eine Weiterführung des Programms ein, das hierzu viele **Möglichkeiten bietet**. A. Neudel, Möglichmacherei



Veranstaltungen Stadt Adorf Mai/Juni

Mai

14/05/26	10:00 - 20:00 Uhr	Himmelfahrt - Biergarten im Birkenwirt	Adorf Spartenheim-Birkenwirt Talstraße
14/05/26	ab 10:00 Uhr	Himmelfahrt - Grillfest	Gettengrün "Alte Schule" Höhenweg 21
16/05/26	19:00 Uhr	Konzert mit dem Kammerchor Michaelstein	Adorf Johanniskirche - Joahnnisplatz
20/05/26	9:00 Uhr	Brotkorb Adorf	Adorf St. Michaeliskirche
25/05/26	17:00 - 20:00 Uhr	Biergarteneröffnung im Birkenwirt (sonst immer Sonntag`s bei trockenem Wetter)	Adorf Spartenheim-Birkenwirt Talstraße
30/05/26	ab 14:00 Uhr	Kinder- und Familienfest in Freiberg	Freiberg Dorfgemeinschaftshaus "Konsum"
31/05/26	ab 10:00 Uhr	Kirchgemeindefest im Mikita	Adorf Mikita - Am Alten Acker

Juni

06/06/26	ab 14:00 Uhr	Gartenfest -Familiennachmittag & Tanz am Abend	Adorf Gartenanlage "Schöne Aussicht"
13/06/26	8:00 - 14:00 Uhr	Trödelmarkt	Adorf Marktplatz
13/06/26	13:00 - 17:00 Uhr	MitMachWerk e.V. - offene Werkstatt; Thema Upcycling	Adorf Fronfeste - Johannistraße 12
17/06/26	9:00 Uhr	Brotkorb Adorf	Adorf St. Michaeliskirche
18/06/26	19:00 Uhr	Adorfer Sommerabende - Smaragd Band	Adorf Marktplatz
20/06/26	19:00 Uhr	Missa cujus toni - Barockmesse von Kerll	Adorf St. Michaeliskirche
25/06/26	19:00 Uhr	Adorfer Sommerabende - LOGO Rockband	Adorf Marktplatz

Öffentliche Angebote Mehrgenerationenhaus Adorf im Juni 2026



Montag, 01.06.2026	13.00-16.00 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr	Kartenspielen Trauercafé
Donnerstag, 04.06.2026	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
Montag, 08.06.2026	14.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Plauderstunde Schach für Kinder ab 7 Jahren
Mittwoch, 10.06.2026	14.00-17.00 Uhr	SOMMERFEST mit „Die Leisen“
Freitag, 12.06.2026	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln
Montag, 15.06.2026	13.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Kartenspielen Schach für Kinder ab 7 Jahren
Mittwoch, 17.06.2026	10.00-10.45 Uhr	Sport für Senioren
Donnerstag, 18.06.2026	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
Freitag, 19.06.2026	14.00 – 16.00 Uhr	Sricklieseln
Montag, 22.06.2026	14.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Plauderstunde Schach für Kinder ab 7 Jahren
Mittwoch, 24.06.2026	9.30-11.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
Donnerstag, 25.06.2026	14.00 – 16.00 Uhr	THEMENNACHMITTAG DES PFLEGENETZWERKES- „Erste -Hilfe-Kurs für Senioren“
Freitag, 26.06.2026	14.00 – 16.00 Uhr	Sricklieseln
Montag, den 29.06.2026	13.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Kartenspielen Schach für Kinder ab 7 Jahren

Anmeldung unter 0151 / 54056306

jeden Dienstag	18.00-20.30 Uhr	Suchthilfe e.V.
jeden Montag	17.30-20.30 Uhr	Schachclub



Wer wagt den Neuanfang?

In der **Gartenanlage „Schöne Aussicht“ Adorf (Vogtl.) e.V.** sind Gärten verschiedener Größen zu verpachten. Strom- und Wasseranschluss vorhanden.

Bei Interesse und Fragen zu den freien Gärten wenden Sie sich bitte an den Gartenvorstand. Tel.: 01520/2545683 oder Email an: gartenanlage.schoeneaussicht@aol.com

PROFESIONALITÄT
TOLERANZ
VERANTWORTUNG

POLIZEI
VERWALTUNGSAMT | POLIZEI
Sachsen

Konzert des Polizeiorchesters Sachsen

Musik trifft Prävention

27. Mai 2026 | 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Musikhalle Markneukirchen

MIT IHRER POLIZEI SICHER DURCH SACHSEN

Einlass ab 17:30 Uhr | Eintritt: kostenfrei
Musikhalle Markneukirchen
An der Musikhalle 16 | 08258 Markneukirchen
www.polizei.sachsen.de



Polizeiorchester und Prävention

Neben der musikalischen Unterhaltung gibt es zwei 10-minütige Präventionsblöcke mit Fokus auf die Betrugsmaschen Enkeltrick und Falscher Polizist. Während der Konzerte geben kompetente Gesprächspartner der sächsischen Polizei Hinweise und Tipps zur Vorbeugung von Straftaten, um nicht Opfer von Betrug zu werden. Dazu erklingen mitreißende Werke aus Swing, Jazz, Melodien der Klassik und Operette sowie Originalkompositionen der symphonischen Blasmusik. Es wird auch einen Infostand vom Präventionsteam der Polizei Sachsen geben.

Gewässer Teil 5: Warum sieht das Gewässer manchmal so unordentlich aus?

Ein dichtes Gestrüpp wächst am Gewässer, dazwischen hängt noch ein abgebrochener Ast von den vielen Weiden. Manchmal sieht ein Gewässer einfach nur unordentlich aus. Doch sollte man wirklich „Ordnung“ am Gewässer schaffen?

Wie sollte der Bach in meiner Heimat überhaupt aussehen? Manche denken jetzt vielleicht an ein gerades Gewässer, der Böschungsrasen kurz gemäht. Doch so einem Gewässer geht es nicht gut. Naturnahe Gewässer dagegen erfüllen viele Funktionen. Sie sind Lebensraum, sorgen innerorts für Abkühlung an heißen Tagen und sind für Hochwasser gut gewappnet. Denn mit ihren kräftigen Wurzeln halten Gehölze am Gewässer das Ufer fest und verhindern, dass es ausgespült wird. In den Baumkronen sorgt das Laub für frische Luft und auch Fischen und Kleinlebewesen gefällt es in einem schattigen Bach viel besser. In Uferpflanzen fühlen sich Amphibien wohl und Vögel finden im Gehölz einen Nistplatz.

Ein naturnahes Gewässer besteht also nicht aus einem kurz gemähten Böschungsrasen und ist auch nicht begradigt. Doch innerorts gibt es dafür nicht immer genug Platz. Deshalb muss gelegentlich gemäht werden und an bestimmten Stellen ist eine Gehölzpflege erforderlich. Insbesondere, wenn das Hochwasser sonst keinen Platz mehr hat und zur Gefahr werden kann. Wichtig ist, dass die Pflege schonend erfolgt, beispielsweise durch ein abschnittswises Vorgehen. Schließlich sollen durch Mahd und Gehölz-

Schöne Aussichten

15. Gartenfest

Wo? Gartenanlage „Schöne Aussicht“ in Adorf

Am 06.06.2026 Ab 14:00 Uhr

15:00 Uhr Auftritt Adorfer Carneval Verein

- Kaffee und Kuchen
 - Alpaka Life
 - Kinderschminken, Hüpfburg und vieles mehr
 - Cocktail-Bar und Tanzabend ab 19:00 Uhr
 - Für Speis und Trank ist bestens gesorgt
- ab 18.00 Uhr Metzbraten

Ab 19:00 Uhr Tanzabend
mit der „Gesangsband SO5“

Ein freundlicher Dienstleistungs

Alpaka Life (Adorf OT Arnsgrün)

Alpaka Life (Adorf OT Arnsgrün)



schnitt die vielen Tiere, die dort ihren Lebensraum haben, nicht zu Schaden kommen. Nach der Pflegemaßnahme können sie sich wieder ansiedeln – für ein Stück wertvolle Natur mitten im Ort.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Foto: Ein naturnahes Gewässer mit unterschiedlichem Bewuchs bietet eine große Vielfalt für Lebewesen, aber auch zur Erholung.

Quelle: LfULG, Wetzelt

Spielplatzaktion in Freiberg

Für den 18.04.2026 hatte unser Dorf- und Heimatverein alle Mitglieder eingeladen, das Außengelände in Ordnung zu bringen. Dem Aufruf folgte wie immer der „harte Kern“, auch viele Kinder packten tatkräftig mit an. So konnte nach kurzer Zeit die Wiese sich wieder sehen lassen. Die Getränke während des Einsatzes wurden von Bad Brambacher und Sternquell gesponsort, dafür ein herzliches Dankeschön.

Neben dem Bach wurden im Zuge der Aktion insektenfreundliche Sträucher und Pflanzen eingepflanzt, die von der Sparkasse Vogtland gespendet wurden, auch dafür ein großes Dankeschön. Auch der Innenbereich unseres Gebäudes wurde von den fleißigen Frauen auf Vordermann gebracht, denn unsere Räume stehen ganzjährig für Familienfeiern zur Verfügung. Nach einer kleinen Pause mit selbstgebackenem Kuchen kam noch eine Überraschung für unsere Kinder. Christa Windisch hatte viele Eiersäckchen gehäkelt und diese wurden benutzt, um die Tradition des Eierschießens im Dorf wieder aufleben zu lassen. Das war ein gelungener Einsatz, der auch zur Verschönerung unseres Ortsbildes beiträgt.

Wir freuen uns schon heute auf den 30.05.2026, an dem unser Kinderfest stattfindet und laden Groß und Klein herzlich ein.

Brigitte Lorenz, Dorf- und Heimatverein Freiberg



AUTOHAUS
SCHÜLER
SUV Frühling
T-Roc & Tiguan

ab 199 €

ab 257 €

Privatkundenleasing
*Alle Preise sind Brutto | Anzahlung: 1.990 € | Laufzeit: 42 Monate | 10.000 km pro Jahr | Zzgl. Überführungs- & Zulassungskosten | Ein Angebot der VW Leasing GmbH, Gilhofer Str. 17, 38112 Braunschweig

Bürgerbudget 2026

Ideen bis 31.05.2026 einreichen! 1.000,00 € für die Umsetzung eines Kleinprojektes in Adorf – Einreichung von Ideen ab jetzt möglich!

Das Kommunale Bürgerbudget fördert lokale Projekte aus niedrighschwelligen bürgerschaftlichen Beteiligungsverfahren. Gefördert werden Projektideen von Bürgern, die von gemeinschaftlichem Interesse sind und mit Unterstützung der Stadt durch Bürger umgesetzt werden. Unter den eingereichten Projektideen können je nach geplantem Umfang ein oder mehrere Projekte umgesetzt werden. Der Handlungsspielraum für die Ideen ist dabei sehr vielfältig. Die Projektideen können zum Beispiel folgende Handlungsfelder betreffen.

- Projekte im Wohnort, die den Gemeinsinn fördern und Gemeinwohl schaffen
- Natur- und Klimaschutzprojekte
- Kleine Bauprojekte (auch zur Werterhaltung)
- Veranstaltungen
- Dienstleistungen
- Anschaffungen

Ob nun eine neue Sitzgruppe, die Verschönerung eines Platzes oder die Organisation eines gemeinsamen Festes – wichtig ist nur, dass das Projekt der Allgemeinheit zu Gute kommt, es sich nicht um ein bereits vorhandenes oder begonnenes Projekt handelt und keine Folgekosten entstehen. Außerdem muss sichergestellt werden, dass die Projektidee bis Ende des Jahres umgesetzt wird. Daher heißt es jetzt – Schnell sein! Bürger, Vereine, Verbände können ihre Projektideen noch bis zum 31.05.2026 per E-Mail an soziales@adorf-vogtland.de senden. Bei Fragen wenden Sie sich gern an: 037437 57514,

C. Schmidt.

THEMENCAFÉ
SPASS + BRETTSPIELE +
BLÄTTERTEIGSNACKS

Du hast Lust auf einen gemeinsamen Spielenachmittag?
 Dann schnapp dir deine Freunde, Nachbarn, Enkel... und
 Komm ins Mehrgenerationenhaus.

Donnerstag, den 28.05.2026
13.00 - 16.00 Uhr **MGH Adorf**
Schillerstraße 23



* Zur besseren Planung bitte ANMELDUNG unter
 * 0151 / 54056306 oder direkt im
 Mehrgenerationenhaus

AWO Vogtland
 Jeden Tag mit Herz

Digital-Kompass startet Initiative für mehr digitale Teilhabe von Menschen mit Lern- und Leseschwierigkeiten

Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz, Dr. Stefanie Hubig, gab Startschuss für neue Verbraucherbildungsoffensive

Berlin, 08.04.2026 – Mit dem Projekt „Digital einfach erklärt: Teilhabe für Verbraucherinnen und Verbraucher mit Lern- und Leseschwierigkeiten aktiv und verständlich gestalten“ entwickelt der Digital-Kompass neue Unterstützungsangebote für Menschen mit Lern- und Leseschwierigkeiten. Die Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz, Dr. Stefanie Hubig, hat bei der Auftaktveranstaltung in Berlin den offiziellen Startschuss gegeben. Ziel der Initiative ist es, digitale Angebote verständlicher zu machen und mehr Menschen eine selbstständige Nutzung digitaler Dienste zu ermöglichen. Der Digital-Kompass wird von der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen und Deutschland sicher im Netz e.V. durchgeführt und vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) gefördert. Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz, Dr. Stefanie Hubig betont zum Auftakt: „Unser Alltag wird zunehmend digital. Gleichzeitig stoßen viele Menschen bei der Nutzung digitaler Angebote auf sprachliche und strukturelle Barrieren. Deshalb müssen wir für alle den Zugang zur digitalen Welt sicherstellen und gezielt digitale Kompetenzen stärken. Genau hier setzt das Projekt ‚Digital einfach erklärt‘ an: Mit verständlicher Sprache, konkreten Beratungsangeboten und praxisnaher Unterstützung, die Menschen fit für den digitalen Alltag machen.“ Auftaktveranstaltung gibt Impulse für verständliche digitale Angebote Die Auftaktveranstaltung fand im Mehrgenerationenhaus Berlin-Gneisenaustraße, einem von bundesweit knapp 300 Digital-Kompass-Standorten, statt. Rund 50 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Zivilgesellschaft und Praxis diskutierten, wie Einfache Sprache und verständliche Vermittlungsformate digitale Teilhabe stärken können. Die Teilnehmenden wurden von Norbert Theobald, Vorstandsmitglied der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen, und Isabelle Rosière, Geschäftsführerin von Deutschland sicher im Netz e.V., begrüßt. Isabelle Rosière, Geschäftsführerin von Deutschland sicher im Netz e.V., sagte: „Digitale Teilhabe darf nicht davon abhängen, wie gut jemand lesen oder komplexe Texte verstehen kann. Mit dem Digital-Kompass unterstützen wir Menschen mit Lern- und Leseschwierigkeiten dabei, digitale Angebote besser zu verstehen und selbstständig zu nutzen. Gleichzeitig stärken wir ein bundesweites Netzwerk von Engagierten, die digitale Themen verständlich vermitteln.“

Unterstützung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren auf dem Weg zur digitalen Teilhabe

Im Projekt „Digital einfach erklärt“ qualifiziert der Digital-Kompass Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, digitale Themen verständlich weiterzugeben. Welche Bedeutung solche Unterstützungsangebote in der Praxis haben, unterstrich Norbert Theobald, Vorstandsmitglied der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen: „Es ist wichtig, dass es Anlaufstellen gibt, die Orientierung bieten und Fragen verständlich beantworten. Der Digital-Kompass zeigt seit Jahren, wie wertvoll persönliche Begleitung und praxistaugliche Materialien für einen sicheren Einstieg ins Digitale sind.“ Der Digital-Kompass richtet sich an Multiplikatorinnen, Multiplikatoren und andere Interessierte und bietet kostenfreie Schulungen, Online-Veranstaltungen, Netzwerktagungen und praxisnahe Materialien an. Fachlich unterstützt wird das Projekt von Organisationen aus den Bereichen Barrierefreiheit und Verbraucherinformation: dem Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband, dem Deutschen Schwerhörigenbund sowie dem Bundesverband Verbraucher Initiative e.V. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.digital-kompass.de.



16. Mai 2026, 19.00 Uhr
Johanniskirche Adorf/V.



Bei dem Clavier zu singen

Kammerchor Michaelstein
 Begleitete Chorlieder aus drei Jahrhunderten

Werke von Mozart, Rolle, Haydn, Beethoven,
 Schubert, Schumann, Brahms, Hofmann,
 Dvořák, Wolf u.a.

Eintrittskarten zu 15,- € an der Abendkasse | Kartenvorverkauf im Perlmutter- und Heimatmuseum Adorf
 und über info@klassik-adorf.de



www.klassik-adorf.de

Kitzrettung Vogtland sucht Helfer

Jedes Jahr werden ab Ende April bis Ende Juni unzählige Rehkitze und andere junge Wildtiere, die sich im hohen Gras vor Fressfeinden verstecken, beim Mähen der Wiesen getötet. Die jungen Rehkitze drücken sich bei Gefahr regungslos auf den Boden - ein Verhalten, das sie vor natürlichen Feinden schützt, im Falle einer Mähmaschine aber zu einem äußerst grausamen Tod führt. Um das zu verhindern, fliegt das Team des Vereins Kitzrettung Vogtland e. V. die vogtländischen Wiesen in Abstimmung mit Landwirt und Jagdpächter vor der Mahd frühmorgens (Beginn meist zwischen 4 und 6 Uhr) mit Wärmebilddrohnen ab. Werden Rehkitze in den Wiesen gefunden, bringen die Kitzretter sie - dick in Gras eingepackt und ohne direkten menschlichen Kontakt - in Transportboxen oder Körben in Sicherheit, um sie nach dem Mähen wieder freizulassen. Mutter und Kitz finden sich dann durch gegenseitiges Fiepen wieder. Für diese ehrenamtliche Arbeit werden engagierte, zuverlässige Helfer zum Sichern der Rehkitze und auch Unterstützer beim Fliegen der Drohnen gesucht! Wenn Sie sich vorstellen können, Kitzretter zu werden, dann melden Sie sich für weitere Infos gerne telefonisch oder per WhatsApp bei der Kitzrettung Vogtland. Das Team ist für jede Unterstützung dankbar.

Wenn Sie selbst keine Zeit haben, bei der Kitzrettung aktiv zu werden, aber trotzdem gern unterstützen möchten, dann freut sich der Verein auch über Spenden, die zur Anschaffung und Wartung der technischen Ausrüstung benötigt werden.

Internetseite: [https://vogel-und-igelpflegestation-bad-elster.jimdosite.com/kitzrettung-vogtland-e.-v./](https://vogel-und-igelpflegestation-bad-elster.jimdosite.com/kitzrettung-vogtland-e.-v/)

Kontakt: Anne: 0171/6244436

Frank: 0159/06271458 Sandra: 0173/2645404



GESUNDHEITSAMT

WEGWEISER FÜR BERATUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR ÄLTERE MENSCHEN MIT SEELISCHEN PROBLEMEN

WIR:

- ✓ **fördern** und schützen die Gesundheit der Menschen, beobachten, erfassen und bewerten die gesundheitlichen Verhältnisse, einschließlich der Auswirkungen von Umwelteinflüssen auf die Gesundheit,
- ✓ **wachen** darüber, dass die Anforderungen der Hygiene eingehalten werden, mit dem Ziel, gesundheitliche Beeinträchtigungen oder Schädigungen von Menschen zu vermeiden oder zu beseitigen
- ✓ **wirken** darauf hin, dass übertragbare Krankheiten beim Menschen verhütet und bekämpft werden und führen Schutzimpfungen durch, einschließlich deren Dokumentation,
- ✓ **wirken** mit bei der epidemiologischen Erfassung und Bewertung von Infektionskrankheiten, Tumorerkrankungen und nichtübertragbaren umweltbedingten Krankheiten und nehmen Einfluss auf die Gestaltung gesunder Lebensbedingungen,
- ✓ **wachen** darüber, dass die Anforderungen des Gesundheits- und Verbraucherschutzes im Verkehr mit Trinkwasser beachtet werden,
- ✓ **sind** Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen/ Selbsthilfeförderung



www.vogtlandkreis.de

Armbanduhr unisex ultra-flach

Quarz Herren-/Damenuhr stylisch schwarz
wasserdicht ultradünnes Gehäuse
Armband Echt Leder von Lilienthal Berlin
Kann werkzeuglos gewechselt werden
In Klingenthal, Telefon 0155-63 72 99 53
Versand per Post möglich



30,-€

Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8

☎ 09281-72400

info@alberter.de

www.alberter.de

RECHT & STEUER

Fragen oder

Probleme

im Mietrecht

Wir helfen Ihnen gerne!

Außenstellen in:

Auerbach ☎ 03744-25010

Helmbrechts ☎ 09252-228

Münchberg ☎ 09251-8151

Plauen ☎ 03741-70010

Adorfer Trödelmarkt

Kunst & Krempel



13. Juni 2026

8.00 - 14.00 Uhr

auf dem historischen Marktplatz

... mit Kinderflohmarkt ...






Himmelfahrt 14. Mai 2026

Gartensparte „Deutsche Reichsbahn Adorf“ e.V. (alter Bahnhof) e.V., Talstr.

Geöffnet von 10.00 - 20.00 Uhr mit Biergarten.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, auch mit Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.



Himmelfahrt in Tiefenbrunn / Pabstleithen

Der Dorfclub Tiefenbrunn e.V. heißt am 14. Mai 2026 ab 10:00 Uhr alle Besucher zur Himmelfahrt an der Waldklause in Tiefenbrunn/Pabstleithen herzlich willkommen. Hier gibt es von 12:00 bis 16:00 Uhr Livemusik mit den „Eimberg Musikanten“ aus Kottengrün. Am 16. Mai 2026 ab 11:00 Uhr findet dann das jährliche Volleyballturnier des Vereins statt. Die Organisatoren und Mitglieder freuen sich auf zahlreiche Besucher. Weitere Informationen sind auch unter www.dorfclub-tiefenbrunn.de erhältlich.

Ein Nachmittag im Perlmutter Museum

Am 15. April unternahmen einige Mitglieder der Seniorengemeinschaft

„Oberes Vogtland“ e.V. einen Ausflug in das neue Perlmuttermuseum in Adorf- und schon beim Ankommen war die Vorfreude spürbar. Die Ausstellung hat uns von Anfang an begeistert. Mit wie viel Liebe zum Detail und Herzblut hier alles zusammengetragen und gestaltet wurde, war in jedem Raum zu fühlen. Besonders die schimmernden Perlmutter-Muscheln zogen uns in ihren Bann, jedes Stück auf seine ganz eigene Art faszinierend. Wir tauchten ein in die Geschichte der Perlmutterzucht, hörten aufmerksam zu und entdeckten immer wieder Neues. Es war nicht nur interessant, sondern auch berührend zu sehen, wie viel Arbeit und Leidenschaft hinter diesen wunderschönen Exponaten steckt. Neben all den Eindrücke war es vor allem die gemeinsame Zeit, die diesen Ausflug so besonders gemacht hat- das Staunen, die Gespräche und das Lächeln, das viele von uns begleitete. Unser Fazit: Ein rundum gelungener Tag, der uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird. Wir kommen ganz bestimmt wieder! K. Sonntag, Seniorengemeinschaft „Oberes Vogtland“ e.V.

